

Neu in der Schweiz? Woher? Aus Deutschland? Aha!

Druuum verschtööt Dir nüüt! (=Berndeutsch)

Bitte?! (=Bundesrepublikanisches Hochdeutsch)

Da mues me wou Hochdeutsch
mit Öich reden. (=Schweizerisches Hochdeutsch)

I tscheggas. Jitz sött i langsam.
Es mues, gäuet. Sone Seich.
Huerebrütu, Sibesiech. Ggöppu,
Bütüti, Röndle, blutt, hurti, lüpfle
struble, gäbig, gränne, Plämu.

Wissen Sie, wieso man als Deutscher in der Schweiz nie Bergli, Fränkli oder gar Bänkli sagen darf? Wieso viele Schweizer aber ein Bänkli und ein paar Fränkli haben?

Sie, tun Sie beim Zmörgele auch gerne Anken und Gonfi aufs Weggli, Mütschli oder Gipfeli? Das wäre dann nicht der Gipfel, sondern ein Schnitteli. Wenn Schweizer nachher noch, exgüsé, aufs Hüslü müssen, dann bleiben sie dazu im Haus.

Diese Schnarchlaute, die Berner von sich zu geben pflegen, haben die etwas mit ihrer Wesensart zu tun? Inwiefern ist eine Tierhatz, die im Jahre 1191 stattgefunden hat, Ursache der berühmten Langsamkeit? Und bitte, sagen Sie nie hier mehr Grüezi! Denn auch friedliche Zottelbären reagieren auf Grüezi wie der Kampfstier auf das rote Tuch.

Jeder Schweizer Spaßvogel wird Sie auffordern, „Miuchmäucherli“ zu sagen. Verweigern Sie sich. Besuchen Sie lieber zuerst unsern Crash-Kurs „**Berndeutsch für Anfänger**“. Sie schaffen es zwar auch nach diesem Kurs kaum, das Wort mit dem urig-echten Sound aussprechen, aber dafür können Sie eine Gegenfrage stellen: „Na, mein Lieber, wissen Sie überhaupt, was ein Milschmelschterle ist?“ Und dann haben Sie die Lacher auf Ihrer Seite, denn Sie werden hören: „Das? Hm... gute Frage... das ist so ein ...äh ... ehm, so für die Milch, oder? Eh ja, ... ich glaube...“

Unser erster Kurs „Berndeutsch für Anfänger“ beginnt am Dienstag, 29. Januar 2008.

Es sind **fünf Doppellektionen** geplant, jeweils dienstags von 18.30 bis 20.30 Uhr
Der Kurs richtet sich an Deutsche, die erst vor kurzer Zeit in die Schweiz gezogen sind und unter kundiger Leitung in die Umgangssprache eintauchen möchten. Keine Vorkenntnisse nötig.

Kurslokal: Unterer Quai 43, Erdgeschoss (Nähe Zentralplatz)

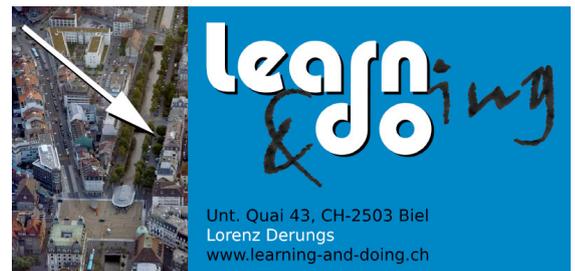
Kosten: Fr. 20.- pro Abend (Doppelstunde)

Das Kursmaterial wird zur Verfügung gestellt. Der Unterricht erfolgt in kleineren Gruppen von 6 bis 12 Personen.

Dozent: Hans Stalder, Sekundarlehrer, Allenlüften

Anmeldung im Internet: www.learning-and-doing.ch, per Telefon 078 841 28 90 oder mit Talon

**Ein Angebot von Learning & Doing,
der kleinen Klubschule im Herzen Biels.
Unterer Quai 43, 2503 Biel-Bienne
Lorenz Derungs
derlorenz@mittelschulvorbereitung.ch**



Ich interessiere mich / Wir interessieren uns für das Kursangebot „Berndeutsch für Anfänger“ von Learning & Doing

Name:

Adresse:

Telefon:

ev. E-Mail:

Bemerkungen auf der Rückseite

Talon zu senden an: **Lorenz Derungs, Sekundarlehrer, Buchenweg 8, 3322 Urtenen-Schönbühl**